

# Neubau einer Kanalisation in Kleingründlach – Beginn der Bauarbeiten

Eine Information für die Anlieger.

## Die Baumaßnahme

In Kleingründlach entsteht eine öffentliche Schmutzwasserkanalisation im Freispiegelabfluss, durch die das Schmutzwasser der einzelnen Anwesen zu einem Pumpwerk am westlichen Ortsrand geleitet wird. Das Pumpwerk fördert das Schmutzwasser über eine Druckleitung zur vorhandenen Kanalisation in Großgründlach.

Der vorhandene Regenwasserkanal in der Kleingründlacher Straße zwischen der Bahnlinie Nürnberg-Bamberg und der Straße „Zur Hohen Weide“ wird vergrößert und damit in seiner Abflusskapazität hydraulisch leistungsfähiger gemacht.

Die übrigen Regenwasserkanäle in der Kleingründlacher Straße und in der Straße „Zur Hohen Weide“ werden mittels Schlauchlining saniert. Die sanierten Regenwasserkanäle sowie der Kesselgraben sollen auch weiterhin die Regenwasserableitung entlang der Kleingründlacher Straße übernehmen.

Nach Inbetriebnahme der Anlagen müssen die privaten Grundstücksentwässerungsanlagen an die öffentlichen Kanäle angeschlossen werden. Dies liegt im Verantwortungsbereich der Grundstückseigentümerin bzw. des Grundstückseigentümers. Wir beraten Sie hierbei gerne. Kontaktangaben finden Sie auf der Rückseite dieses Informationsblatts.

## Die Bauarbeiten

Die Kanalbauarbeiten in Kleingründlach beginnen Ende **Februar 2016** und sollen bis Ende **März 2017** beendet sein.

Der Kanalbau erfolgt in offener Baugrube. Es entstehen:

- 873 Meter GFK- bzw. PP-Kanal DN 250 (SW)
- 329 Meter GFK-Kanal DN 300 - DN 500 (RW)
- 1083 Meter PE-Druckleitung DN 90
- 35 Meter Rohrvortrieb DN 600 unter der Bahnlinie
- sowie insgesamt 46 Schächte

Während der Bauarbeiten bleibt die Zufahrt zu den Grundstücken bis auf kurzzeitige Ausnahmefälle erhalten.

Leider sind die für Bauarbeiten üblichen Auswirkungen auf die Umgebung nicht zu vermeiden. Wir versichern Ihnen jedoch, dass wir alles tun werden, um die Arbeiten zügig und mit möglichst wenigen Belästigungen für Sie durchzuführen.

Die Sanierung von vorhandenen RW-Kanälen mittels Schlauchliner führen wir im Anschluss an diese Baumaßnahme durch. Hierzu erhalten Sie eine gesonderte Anliegerinformation.

DN (Nenndurchmesser): Innendurchmesser eines Kanals in mm.

GFK: Glasfaser-Kunststoff, PP: Polypropylen, PE: Polyethylen.

SW: Schmutzwasser, RW: Regenwasser.



- Freispiegelkanal Schmutzwasser
- Freispiegelkanal Regenwasser
- Druckleitung nach Großgründlach

### Ein wichtiger Hinweis

Die vorhandenen privaten **Gruben und Kleinkläranlagen** müssen aufgelassen werden. Dabei ist die Anlage fachgerecht zu entsorgen, oder nach Reinigung und Desinfektion mit Sand zu verfüllen. An Stelle von Abbruch oder Verfüllung ist auch eine weitere Nutzung der Anlage als Zisterne möglich. Auch hier ist eine sorgfältige Reinigung mit anschließender Desinfektion erforderlich.

Informationen zu Neubau und Genehmigung der Grundstücksentwässerungsanlagen sowie die Entwässerungssatzung finden Sie unter:

[www.sun.nuernberg.de/grundstuecksentwaesserung\\_neubau.html](http://www.sun.nuernberg.de/grundstuecksentwaesserung_neubau.html)

### Kontakt

Haben Sie Fragen zur Baumaßnahme?  
 Unsere Bauleiterin, Frau Bock, ist erreichbar unter:  
 Telefon: 09 11 / 2 31-71 49  
 Telefax: 09 11 / 2 31-45 35  
 E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

Haben Sie Fragen zu Ihrer Grundstücksentwässerungsanlage?  
 Wir helfen Ihnen gerne:  
 Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Grundstücksentwässerung  
 Telefon: 09 11 / 2 31-30 09  
 Telefax: 09 11 / 2 31-38 77  
 E-Mail: sun-s3@stadt.nuernberg.de

Herausgeber:  
 Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg  
 Februar 2016  
 Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, Geoinformationssystem



Wir sind zertifiziert nach:  
 DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)  
 DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)